Ressort: Technik

Studie: 86 Prozent der Sicherheitslücken in Programmen von Drittanbietern

Kopenhagen, 14.03.2013, 18:29 Uhr

GDN - 86 Prozent aller Schwachstellen, die im Jahr 2012 in den 50 meistgenutzten Programmen entdeckt wurden, stammen von Drittanbieter-Software. "Third-Party"-Software stelle damit die größte Bedrohung für Endpunkte in Unternehmen und bei privaten Anwendern dar, wie der aktuelle Jahresreport 2013 des IT-Sicherheits-Unternehmens Secunia zeigt.

Im Jahr 2011 lag der Prozentsatz von Schwachstellen in den 50 beliebtesten Programmen von Drittanbietern bei nur 78 Prozent. Die restlichen 14 Prozent der Sicherheitslücken wurden in Microsoft-Programmen und Windows-Betriebssystemen identifiziert.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9886/studie-86-prozent-der-sicherheitsluecken-in-programmen-von-drittanbietern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619